

## Viel Bruchharst, noch mehr Sonne und zum Dessert etwas Sulz

Via Relleri auf den Schneitgrad, über den Corne Aubert sowie Les Pucelles und via Südwand auf den Dent de Savigny.  
Projekt Var-rape 7. bis 9. März 2015

Zu unserem Glück war der Treffpunkt dieses Mal erst um halb neun am Samstagmorgen beim Rellerliparkplatz.

Den ersten Aufstieg durften wir noch mit der Gondelbahn bewältigen, doch schon bald kamen unsere Felle zum Einsatz, um auf den Schneitgrad zu gelangen. Die folgende Abfahrt war wohl die akrobatischste vom ganzen Wochenende. Als ich nach einem weiteren Sturz nach oben schaute, lagen die Skis der anderen wild verteilt am Hang. Von «Guggerstütz» bis Umfallen im Stehen gab es dieses Wochenende fast alles. Als wir nach der sturzreichen Abfahrt endlich unten angekommen waren und zu unserem Glück nicht mehr weiter runterfahren konnten und mussten, machten wir eine kleine Verschnaufpause und teilten das Gepäck auf.

Wie am vergangenen Donnerstagabend abgesprochen spielten drei unserer Truppe die Lastesel und trugen das Übernachtungsmaterial, den Proviant und Ersatzkleider zur Savigny-Hütte. Wir anderen drei nahmen den Weg Richtung Corne Aubert unter die Skis. Nach einer kurzen LUNCHpause zwischen dem Labihubel und dem Corne Aubert, wo wir auch unsere Skis deponierten, ging es über Stock und Stein auf den Gipfel. Das prachtvolle Wetter erlaubte uns den Blick auf zahlreiche Schweizer Berge wie zum Beispiel Eiger, Mönch und Jungfrau. Vom Corne Aubert seilten wir auf den Grat ab, wo uns die Gämsen schon ein kleines Trottoir gestampft hatten. Am Fuss der Les Pucelles angekommen deponierten wir das Klettermaterial und genossen eine witzige Schlittelpartie auf unseren Hosenboden zu den Skis, welche die anderen für uns etwas weiter unten platziert hatten. Nach dieser Überschreitung waren wir froh, dass uns in der Hütte einige Tassen warmen Tee erwarteten, welche die anderen liebevoll für uns zubereitet hatten. Mit vollen Mägen vom zweigängigen Nachtessen zog es uns schnell in die warmen Schlafsäcke.

Pünktlich zum Sonnenaufgang am nächsten Morgen schnallten wir die Skis wieder an. Jetzt war die andere Gruppe mit dem Überschreiten an der Reihe. Sie hatten das Vergnügen auf die Les Pucelles zu klettern. Währenddessen bestiegen wir den Dent de Savigny, räumten die Hütte auf und durften

die Skis der andern holen und zum Ende des Abstiegs tragen. Sie stiegen jedoch nicht wie geplant ab, sondern seilten sich über zehn Seillängen ab. Da Kilian noch genügend Energie hatte, brachte er die Skis wieder zurück. Mit etwas Verspätung bestiegen wir noch gemeinsam als Gruppe den «Hütthubel», um ein Gruppenfoto zu machen. Jetzt kam noch das «fahr ab» dieser Tour zum Zug. Bei der Abfahrt in den Grischbach durften wir zur Abwechslung einmal etwas Sulz genießen. Der kurze Aufstieg zur Teilegg beendete unsere Gastlosen-Etappe.

Meret Baumgartner

Teilnehmer: Sara Höfliger, Samuel Rieder, Kilian Schlunegger, Sarah Trummer, Martin Hefti, Meret Baumgartner

